



Geschosswohnungsbau Berlin (Arch. Kaden + Partner)

## Urbaner Holzbau

Antwort auf städtebauliche, ökonomische und soziale Herausforderungen

Fachtagung Holzbau am 27. August 2014 in Zülpich

Die Entwicklung des urbanen Raums ist Herausforderung für verantwortliche Bauentscheider wie auch neues Betätigungsfeld für den modernen Holzbau. Ungewöhnliche Projekte der jüngsten Zeit zeugen nicht nur von der Machbarkeit mehrgeschossiger Holzbauten, sondern auch vom großen Potenzial des Holzbaus bei Gebäudesanierungen. Seine technischen Möglichkeiten für ein nachhaltiges, klimapositives Bauen haben sich erheblich erweitert. Innovative Holzbauweisen mit hohem Vorfertigungsgrad oder Fassadensysteme zur energetischen Ertüchtigung bieten in diesem Aufgabenfeld ungewöhnliche Lösungen.

Der Dynamik des Holzbaus entspricht eine sich rasant verändernde städtische Bevölkerungsstruktur, die nach flexibleren und nachhaltiger nutzbaren Gebäude- und Wohnungstypen verlangt. Hier kann Holz seine Vorteile bei der Schließung von Baulücken, als leichter Baustoff bei Aufstockungen oder mit Anbauten zur Nachverdichtung in schwer zugänglichen Bereichen voll ausspielen. Darüber hinaus bleibt dank neuartiger Entwicklungen im Systembau die Holzbauweise nicht mehr auf Gebäude geringer Höhe beschränkt, sondern kann sich im urbanen Raum längst verloren geglaubtes Terrain zurückerobern.

**27. August 2014**

**17.00 – 20.30 Uhr**

**Holzforum im Seebadgebäude  
der Landesgartenschau Zülpich**

**Am Wassersportsee**

**53909 Zülpich**

**Fachkundige Referenten stellen beispielgebende Konzepte und leistungsfähige Lösungen vor, die den Teilnehmern Anregung und Hilfestellung für die Arbeitspraxis geben.**

# Programm \_

Begrüßung:

**Horst-Karl Dengel**

Leiter Regionalforstamt Hocheifel-Zülpicher  
Börde, Wald und Holz NRW

**„Beitrag eines Zukunftsrohstoffs zu  
Lebensqualität und Kultur – zum Sinn  
des Holzbaus im urbanen Umfeld“**

**Prof. Dipl.-Ing. Ludger Dederich**

Hochschule Rottenburg

**„Holzbau unter den besonderen Rahmen-  
bedingungen der Stadt“**

**Prof. Dipl.-Ing. Jörg Wollenweber**

Fachhochschule Aachen

**„Mehrgeschossiger Holzbau in der Praxis:  
Möglichkeiten, Lösungen, Grenzen“**

**Dipl.-Ing. Tobias Götz**

Pirmin Jung, Ingenieure für Holzbau, Sinzig

**„Fachberatung Holzbau als Teil der  
Wertschöpfungskette Wald und Holz –  
Praxisbeispiele“**

**Dipl.-Ing. Jörg Bühler**

Holzbau Deutschland-Institut e.V., Berlin

Abschlussdiskussion

Moderation: Axel Krähenbrink

Leiter Holzkompetenzzentrum Rheinland

**Veranstalter:**

Holzkompetenzzentrum

Rheinland

Römerplatz 12

53947 Nettersheim

info@hkzr.de

**Holzkompetenzzentrum  
Rheinland**

eine Kooperation des

Landesbetrieb Wald und Holz  
Nordrhein-Westfalen



mit der



**Eifelgemeinde  
Nettersheim**

## Anmeldung \_

**Die Veranstaltung ist kostenfrei.**

Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich.

Nur so erhalten Sie ein Ticket für den Zugang  
zum Gelände der Landesgartenschau.

Bitte senden Sie das ausgefüllte Anmelde-

formular bis zum **20. August 2014**

per E-Mail an [info@hkzr.de](mailto:info@hkzr.de)

per Fax an **02486 / 801025**

Nach der Veranstaltung erhalten alle Teilnehmer  
eine Teilnahmebestätigung.

Die Anerkennung als Fortbildungsveranstal-  
tung wurde bei der Architektenkammer NRW  
beantragt.

**Fachtagung Urbaner Holzbau**

**27. August 2014, 17.00 - 20.30 Uhr**

**Holzforum Seebadgebäude auf der LAGA**

**Am Wassersportsee, 53909 Zülpich**

Ich melde mich verbindlich zur Fachtagung an.

Ich möchte weiterführende Informationen zum  
Holzkompetenzzentrum Rheinland.

\_\_\_\_\_  
Titel / Name / Vorname

\_\_\_\_\_  
Firma

\_\_\_\_\_  
Straße / Hausnummer

\_\_\_\_\_  
PLZ / Ort

\_\_\_\_\_  
Telefon

\_\_\_\_\_  
E-Mail

\_\_\_\_\_  
Weitere Person: Titel / Name / Vorname

\_\_\_\_\_  
Ort / Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift